

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** *KAJO®-Robocool MA 60*

· **Artikelnummer:** 31520000

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Kühlschmierstoff

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

KAJO GmbH

Boschstr. 13

59609 Anröchte

Deutschland

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Produktsicherheit

sds@kajo.de

· **1.4 Notrufnummer:** Giftnotruf (GIZ) Erfurt: +49 (0) 361 730 730

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS05 GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Amides, C12-18 and C18-unsatd., N-(hydroxyethyl), ethoxylated

Polysulfide, Di-tert-dodecyl-

(Fortsetzung auf Seite 2)

— DE —

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: KAJO®-Robocool MA 60

(Fortsetzung von Seite 1)

2-Amino-2-ethyl-1,3propanediol

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Enthält Biozidprodukte: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische****Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-53-6 EINECS: 265-156-6 Indexnummer: 649-466-00-2 Reg.nr.: 01-2119480375-34	Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic (<3% Methylsulfoxid) ⚠ Asp. Tox. 1, H304	≥50-≤100%
CAS: 68920-66-1 Reg.nr.: 01-2119489407-26-0000	Fettalkohol, ethoxyliert ⚠ Aquatic Chronic 2, H411 ⚠ Skin Irrit. 2, H315	≥2,5-<10%
CAS: 157707-44-3 Reg.nr.: Polymer	Amides, C12-18 and C18-unsatd., N-(hydroxyethyl), ethoxylated ⚠ Eye Dam. 1, H318	≥1-≤2,5%
CAS: 115-70-8 Reg.nr.: 01-2119958191-37-XXXX	2-Amino-2-ethyl-1,3propanediol ⚠ Eye Dam. 1, H318	≥1-≤2,5%
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Indexnummer: 603-096-00-8 RTECS: KJ9100000 Reg.nr.: 01-2119475104-44-XXXX	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol ⚠ Eye Irrit. 2, H319	≥0-≤2,5%
CAS: 68425-15-0 EINECS: 270-335-7 Reg.nr.: 01-2119540516-41-0000	Polysulfide, Di-tert-dodecyl- ⚠ Skin Sens. 1B, H317	≥1-≤2,5%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9 Indexnummer: 613-088-00-6 Reg.nr.: 01-2120761540-60	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ⚠ Eye Dam. 1, H318 ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=10) ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317 Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1;H317: C ≥ 0,05 %	<0,025%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: KAJO®-Robocool MA 60

		(Fortsetzung von Seite 2)
CAS: 3811-73-2 EINECS: 223-296-5 Indexnummer: 613-344-00-7 RTECS: UT 9200000	Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz ☠ Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331 ☠ STOT RE 1, H372 ☠ Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 2, H411 ☠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 EUH070 ATE: LD50 oral: 500 mg/kg LD50 dermal: 790 mg/kg LC50/4 h inhalativ: 0,5 mg/l	≥0,0025-<0,025%

Zusätzliche Hinweise:

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nichtverwendeten Schmierölen und asphaltenfreien Erdölfraktionen-Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

*** ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen.

Keine Neutralisationsversuche.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Magen-Darm-Beschwerden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*** ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid

Rauch

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: **KAJO®-Robocool MA 60**

(Fortsetzung von Seite 3)

Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Unfallstelle sorgfältig säubern; geeignet sind:

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse: 12

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen

Kühlschmierstoff

Produktinformationsblatt beachten !

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 68920-66-1 Fettalkohol, ethoxyliert

MAK | vgl. Abschn. IIb und Xc

CAS: 115-70-8 2-Amino-2-ethyl-1,3propanediol

MAK | als Dampf und Aerosol, vgl. Abschn. IIb und Xc

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

AGW | Langzeitwert: 67 mg/m³, 10 ml/m³
1,5(I);EU, DFG, Y, 11

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: KAJO®-Robocool MA 60

(Fortsetzung von Seite 4)

CAS: 68425-15-0 Polysulfide, Di-tert-dodecyl-AGW Langzeitwert: 5 A mg/m³
4(II);DFG, Y**CAS: 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**

MAK vgl.Abschn.IIb und Xc

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, NatriumsalzAGW Langzeitwert: 0,2 E mg/m³
2(II);DFG, H, Y**· DNEL-Werte****CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Oral	DNEL Langzeit, systemisch	1,25 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langzeit, systemisch	20 mg/kg bw/Tag (Arbeitnehmer)
		10 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL Langzeit, lokal	67,5 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
		34 mg/m ³ (Verbraucher)
	DNEL Kurzzeit, lokal	101,2 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
		50,6 mg/m ³ (Verbraucher)
	DNEL Langzeit, systemisch	67,5 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
		34 mg/m ³ (Verbraucher)

CAS: 68425-15-0 Polysulfide, Di-tert-dodecyl-

Oral	DNEL Langzeit, systemisch	1,7 mg/kg bw/Tag (Verbraucher)
Dermal	DNEL Langzeit, systemisch	16,7 mg/m ³ (Verbraucher)
	DNEL Langzeit, systemisch	46,7 mg/kg bw/Tag (Arbeitnehmer)
Inhalativ	DNEL Langzeit, systemisch	32,9 mg/m ³ (Arbeitnehmer)
		5,8 mg/m ³ (Verbraucher)

· PNEC-Werte**CAS: 68920-66-1 Fettalkohol, ethoxyliert**

PNEC Gewässer, Süßwasser	0,002 mg/L (-)
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,002 mg/L (-)

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

PNEC Gewässer, Süßwasser	1 mg/L (-)
PNEC Gewässer, Meerwasser	0,1 mg/L (-)
PNEC Sediment, Süßwasser	4 mg/kg (-)
PNEC Sediment, Meerwasser	0,4 mg/kg (-)
PNEC Boden	0,4 mg/kg (-)

CAS: 68425-15-0 Polysulfide, Di-tert-dodecyl-

PNEC Sediment, Süßwasser	3,85 mg/kg (-)
PNEC Sediment, Meerwasser	0,385 mg/kg (-)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**· Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**

DGUV Regel 109-003: Bei Tätigkeit mit Kühlschmierstoffen hat der Unternehmer dafür zu sorgen, dass die Gefährdung durch Haut- und Augenkontakt, die Emission in die Atemluft, die Gefährdung durch Aufnahme in den Körper und Brand- und Explosionsgefahren beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, soweit dies nach dem Stand der Technik möglich ist.

Folgende Konzentrationen von Kühlschmierstoffen in der Luft in Arbeitsbereichen sind nach dem derzeitigen Stand der Technik in den betroffenen Branchen und Bereichen erreichbar. Bei Unterschreiten dieser Konzentrationen ist davon auszugehen, dass keine weiteren Maßnahmen nach dem Abgestuften Konzept (s. DGUV 109-003 Abschnitt 6.3.3) notwendig sind:

Wassergemischte Kühlschmierstoffe bei der Metallbearbeitung sowie bei der Glas- und Keramikbearbeitung, wassermischbare und wassergemischte Umformschmierstoffe: 10 mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: **KAJO®-Robocool MA 60**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz**
Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.
Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter (EN 143 / EN 149): Typ P2 / FFP2
- **Handschutz**



Empfehlung: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

- **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Chloroprenkautschuk
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Empfohlener Wert für die Permeation: Level 6 ≥ 480 min.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Empfehlung: Schutzbrille nach EN 166:2001 verwenden

- **Körperschutz:**
Arbeitsschutzkleidung
Rutschfeste Schuhe empfohlen.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aggregatzustand** Flüssig
- **Farbe** Gelb
- **Geruch:** Mild
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** Nicht bestimmt.
- **Entzündbarkeit** Nicht anwendbar.
- **Untere und obere Explosionsgrenze**
- **Untere:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: KAJO®-Robocool MA 60

(Fortsetzung von Seite 6)

Obere:	Nicht bestimmt
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert bei 20 °C:	9
· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität bei 40 °C	30-45 mm ² /s
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit	
· Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck bei 20 °C:	0,1 hPa
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	0,91 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.
9.2 Sonstige Angaben	
· Aussehen:	
· Form:	Flüssig
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische bei Erhitzen über den Flammpunkt und / oder bei Vernebeln nicht auszuschließen.
· Lösemittelgehalt:	
· Organische Lösemittel:	>1-<1,5 %
· VOC (EU)	>1-<1,52 %
· VOC (EU)	>9,1-<13,9 g/l
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: **KAJO®-Robocool MA 60**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Temperaturen oberhalb 60°C können zu einer verminderten Haltbarkeit des Produkts führen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

CAS: 64742-53-6 Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic (<3% Methylsulfoxid)

Oral	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5.000 mg/kg (Ratte)

CAS: 68920-66-1 Fettalkohol, ethoxyliert

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD-401)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD-402)
Inhalativ	LC 50 (6h)	>100 mg/m³ (Ratte) (OECD-403)

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Oral	LD50	>2.000-5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000-5.000 mg/kg (rabbit)

CAS: 68425-15-0 Polysulfide, Di-tert-dodecyl-

Oral	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Ratte) (OECD-402)

CAS: 2634-33-5 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
------	------	-----------------

CAS: 3811-73-2 Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

Oral	LD50	500 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	790 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC50/4 h	0,5 mg/l (ATE)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: KAJO®-Robocool MA 60

(Fortsetzung von Seite 8)

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

*** ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**· **12.1 Toxizität**· **Aquatische Toxizität:****CAS: 64742-53-6 Distillates (petroleum), hydrotreated light naphthenic (<3% Methylsulfoxid)**

EC50 (21d) >10 mg/L (Daphnia galeata (Wasserfloh))

EC50 (48h) >10.000 mg/L (Daphnia galeata (Wasserfloh))

NOEC (21d) 10 mg/L (Daphnia galeata (Wasserfloh))

CAS: 68920-66-1 Fettalkohol, ethoxyliert

LC 50 (96 h) 108 mg/L (Brachydanio rerio (Zebrafisch)) (OECD-203)

EL50 akut (48h) 51 mg/L (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EL50 akut (72h) >100 mg/L (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))

NOEC (10d) 0,16 mg/L (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))

CAS: 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

LC 50 akut (96 h) 1.300 mg/L (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))

LC 50 akut >100 mg/L (Brachydanio rerio (Zebrafisch))

LC 50 >100 mg/L (Krustentiere)

EC50 >100 mg/L (Desmodesmus subspicatus (Grünalge))

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**· **Weitere ökologische Hinweise:**· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

*** ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**· **Abfallschlüsselnummer:**

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

· **Europäisches Abfallverzeichnis**

12 01 09* | halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

· **Ungereinigte Verpackungen:**· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

— DE —

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: **KAJO®-Robocool MA 60**

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	
· Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
· UN "Model Regulation":	entfällt

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07

- Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Amides, C12-18 and C18-unsatd., N-(hydroxyethyl), ethoxylated
Polysulfide, Di-tert-dodecyl-
2-Amino-2-ethyl-1,3propanediol
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
- Gefahrenhinweise
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Sicherheitshinweise
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: KAJO®-Robocool MA 60

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	1,5

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H331 Giftig bei Einatmen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH070 Giftig bei Berührung mit den Augen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
- **Ansprechpartner:** Dr. John, Mail: sds@kajo.de
- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 10
- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.02.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 09.02.2024

Handelsname: KAJO®-Robocool MA 60

(Fortsetzung von Seite 11)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B
 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Quellen

Vorschriften:

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, 18. ATP, Verordnung (EU) 2022/692 vom 16. Februar 2022

Internet:

<http://www.baua.de><http://www.arbeitssicherheit.de><http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb><http://logkow.cisti.nrc.ca><https://echa.europa.eu>

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 21.04.2017 (WGK-Einstufung)

VERORDNUNG (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015

* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**

— DE —